

Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.



stark · kompetent · gemeinsam

Pressegespräch
Dienstag, 25.08.2026 in Bonn

Eröffnung

Martina Forbrig
Fachverband Textilrecycling
bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e.V.

- Es gilt das gesprochene Wort -

Pressekontakt:

Jörg Lacher
bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.
Fränkische Straße 2
53229 Bonn
Tel: 0228 98849-27
Fax: 0228 98849-99
E-Mail: lacher@bvse.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Meine Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zur Vorstellung der neuen bvse-Textilstudie 2026 zu Bedarf, Konsum, Wiederverwendung, Recycling und Verwertung von Bekleidung und Textilien in Deutschland.

Warum haben wir diese Studie erstellt? Die Alttextilbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Die Unternehmen erleben eine historisch außergewöhnlich schwierige Situation: Die Kosten für Personal, Energie, Transport, Sortierung und Entsorgung sind massiv gestiegen. Gleichzeitig verschlechtert sich die Qualität der Sammelware, Absatzmärkte brechen weg und die Zahlungsbedingungen sind unsicherer geworden.

Vor diesem Hintergrund war es notwendig, die Entwicklung der Branche erneut fundiert zu untersuchen. Die neue Studie knüpft an die bvse-Textilstudie von 2020 an, geht aber deutlich darüber hinaus. Sie aktualisiert die Mengen- und Marktdaten und erweitert die Betrachtung um die technologische Frage, welche Materialzusammensetzungen tatsächlich im Alttextilstrom vorkommen und welche Voraussetzungen für ein hochwertiges Textil-zu-Textil-Recycling erfüllt sein müssen.

Unser Ziel war es, nicht nur die Menge der gesammelten Alttextilien zu betrachten. Wir wollten wissen: Welche Qualitäten kommen in den Sortierbetrieben an? Wie haben sich die Wege zwischen Wiederverwendung, Recycling und thermischer Verwertung verschoben? Welche Mono- und Multimaterialien finden wir? Wie verlässlich sind Pflegeetiketten und technische Materialerkennung? Und welche politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen braucht die Branche, damit textile Kreisläufe künftig technisch und wirtschaftlich funktionieren können?

Die Mengen- und Sortierdaten beziehen sich im Wesentlichen auf das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2023. Damit sichern wir statistische Belastbarkeit, Methodenkonsistenz und Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Studien. Die Preisentwicklung der Originalsammelware wird bis 2025 abgebildet. Die regulatorischen Kapitel geben den Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Studie wieder.

Für die praktische Sortieranalyse wurden 780 Kilogramm Originalsammelware aus Altkleidercontainern in Norddeutschland händisch sortiert und kategorisiert. Aus Bekleidung und Heimtextilien konnten 1.494 Einzelstücke vertieft ausgewertet werden. Neben Zustand, Produktaufbau und nichttextilen Bestandteilen wurde bei den einlagigen Textilien auch die Materialzusammensetzung mithilfe von Pflegeetiketten und mobiler Nahinfrarot-Spektroskopie untersucht.

Die bvse-Textilstudie verbindet damit drei Perspektiven: erstens die Mengen- und Marktentwicklung, zweitens die praktische Sortier- und Materialanalyse und drittens die rechtliche und politische Entwicklung auf europäischer und nationaler Ebene.

Dazu gehören insbesondere Ökodesign, der digitale Produktpass, die erweiterte Herstellerverantwortung und die Frage nach dem Ende der Abfalleigenschaft.

Eine solche Untersuchung ist Gemeinschaftsarbeit. Vorgelegt wurde die Studie von Sara Staudt, LL.M., Dipl.-Ing. Thomas Fischer und mir. Unser wissenschaftlicher Partner war das Center Textillogistik des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML und der Hochschule Niederrhein. Besonders danken möchte ich Professor Dr.-Ing. Markus Muschkiet und Sabrina Mauter, M.Sc., für ihre wissenschaftliche und technologische Begleitung.

Allen Beteiligten danke ich sehr herzlich für die intensive Arbeit und den fachlichen Austausch.

Die Studie soll eine belastbare Grundlage für die anstehenden politischen Entscheidungen und für die Weiterentwicklung der Sortier- und Recyclingpraxis schaffen.

Vielen Dank.